

Stellenausschreibung

Die Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen Nordrhein-Westfalen e. V. (LAG SELBSTHILFE NRW e. V.) sucht zum nächstmöglichen Eintritt am Standort Münster ein*e

Referent*in (m/w/d) für Öffentlichkeitsarbeit

in Teilzeit mit 50% der regulären Wochenarbeitszeit für das Projekt Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Münster (KSL Münster)

Zum Projekt KSL Münster:

Das KSL Münster setzt sich für die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ein.

Auf Grundlage der VN-Behindertenrechtskonvention (BRK) und des Aktionsplanes der Landesregierung „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“ wurde in Trägerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW e.V. (LAG SELBSTHILFE NRW e.V.) im Jahr 2016 ein Kompetenzzentrum entwickelt und etabliert.

Zu unserem umfassenden Angebot gehören die trägerunabhängige Bereitstellung von Informationen, Vermittlung, Qualifizierung, Unterstützung sowie strukturelle Beratung. In allen Bereichen wurden und werden viele Projekte und Maßnahmen umgesetzt. Mit unseren Aktivitäten verfolgen wir das Ziel, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe in allen Bereichen zu fördern und die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

www.ksl-muenster.de

Was Sie erwartet:

- Kommunikative Schnittstelle zu den anderen KSL in NRW sowie zum Trägerverein
- Ausbau des aktiven Netzwerks
- Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen (Kampagnen, aktuelle Berichterstattung, Newsletter etc.) in allen relevanten Medien (online wie offline)
- Verfassen, Redigieren und Optimieren von Texten
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern

Dabei arbeiten sie eng mit der mit der Projektleitung und den beiden Referent*innen für strukturelle Beratung zusammen.

Was Sie mitbringen:

- abgeschlossenes Studium im relevanten Bereich (Marketing, Kommunikation, PR) oder vergleichbare Ausbildung, idealerweise mit Berufserfahrung
- sehr gute und zielgruppenorientierte Ausdrucksweise
- Erfahrungen in Netzwerkarbeit (bestenfalls schon eigene relevante Netzwerke)
- ausgeprägte Affinität zu digitalen Medien und Social Media
- routinierter Umgang mit dem CMS WordPress
- Grafische Grundkenntnisse
- Kenntnisse in barrierefreier Kommunikation und barrierefreier Mediengestaltung
- Kenntnisse oder ausgeprägtes Interesse in den Bereichen Gesundheitswesen, Inklusion, Landespolitik

Was wir Ihnen bieten:

- die Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten mit Gestaltungsspielraum auf hohem Niveau und in vielfältigen Themengebieten
- Sinnbringende Arbeit sowie die Möglichkeit, Gesellschaft und Politik mitzugestalten und den inklusiven Gedanken voranzutreiben
- eine leistungsgerechte Vergütung bis zu TV-L E 12 (je nach persönlichen Voraussetzungen)
- betriebliche Altersvorsorge (VBLU)
- die Möglichkeit flexibler Arbeitszeitmodelle sowie Möglichkeit zum Home-Office in Absprache mit der Projektleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail (möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei) oder postalisch

bis zum **28.02.2023** an:

Herrn Bernhard Kochanek
Vorsitzender der LAG SELBSTHILFE NRW e. V.
Neubrückenstraße 12-14, 48143 Münster
verwaltung@ksl-muenster.de

Telefonische Auskunft erteilt Anke Schwarze unter: 02 51 / 982 916 - 44.

Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Behinderungen bevorzugt eingestellt.

Stand: 07.02.2023